

Vorlesung	Europäisches Kollisionsrecht
Veranstalter ¹	Dr. habil. Viktória HARSÁGI
Zeit	UKW Do 13.45 – 17.45
Ort	HS4
Anrechnungscode	JURAO65
Kreditpunkte	3
Kontaktstunde	nach Vereinbarung (harsagi.viktoria@jak.ppke.hu)
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung: Die Lehrveranstaltung zielt auf eine systematische Vorstellung der europäischen kollisionsrechtlichen Regelungen u.a. für vertragliche, bzw. außervertragliche Schuldverhältnisse, Insolvenz-, Familien- und Erbsachen. Sie bietet einen Einblick in ein neues, sich dynamisch entwickelndes Gebiet des Gemeinschaftsrechts. Vermittelt werden Kenntnisse über den Inhalt der EU-Verordnungen auf dem Gebiet des Europäischen Kollisionsrechts. Schwerpunkte sind die Rom-(I-II-III)-Verordnungen, welche die Ecksteine des Gemeinschaftskollisionsrechts bilden.

Kursraster

Termin	Thema	Literatur
KW 39	1. Einführung, Grundbegriffe: IPR, Kollisionsrecht, Feststellung des anwendbaren Rechts, Anknüpfungsgrundsätze, ordre public	Allgemein: Rauscher (Hrsg.): Europäisches Zivilprozess- und Kollisionsrecht. Sellier, 2011; Gebauer / Wiedmann (Hrsg.): Zivilrecht unter europäischem Einfluss. Boorberg, 2010;
KW 41	2. Rechtsquellen, Entstehungsgeschichte der Rom-I und Rom-II Verordnungen 3. <i>Internationales Vertragsrecht in der EU</i> : Verordnung Nr. 593/2008/EG über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht [Rom-I-Verordnung] Anwendungsbereich, einheitliche Kollisionsnormen (1.)	Schilling: Binnenmarktkollisionsrecht, De Gruyter; Espugues / Iglesias / Palao (eds.): Application of Foreign Law. Sellier, 2011, Hönl: Die deliktische Grundanknüpfung im IPR und IZVR, Lang, 2011; Rauscher: Internationales Privatrecht. C.F. Müller, 2009;
KW 45	4. Rom-I-VO, einheitliche Kollisionsnormen (2.) 5. Rom-I-VO, einheitliche Kollisionsnormen (3.) sonstige Vorschriften 6. Rom-I-VO, Zusammenhänge mit dem Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über ein Gemeinsames Europäisches Kaufrecht KOM(2011)635.endg.	Thoma: Die Europäisierung des nationalen ordre public. Mohr, 2007; Reichelt (et al.): Europäisches Kollisionsrecht, Manz, 2004; Jud / Rechberger / Reichelt (Hrsg.): Kollisionsrecht in der Europäischen Union. Jan Sramek Verlag, 2008;
KW 47	7. <i>Internationales Deliktsrecht in der EU</i> : Verordnung Nr. 864/2007/EG über das auf außervertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht [Rom-II-Verordnung] Anwendungsbereich, unerlaubte Handlungen 8. Rom-II-VO, ungerechtfertigte Bereicherung, Geschäftsführung ohne Auftrag, Verschulden bei Vertragshandlungen, freie Rechtswahl, gemeinsame Vorschriften	Mankowski: Interessenpolitik und europäisches Kollisionsrecht. Nomos 2011; Jayme: Internationales Privatrecht. Ideengeschichte von Mancini und Ehrenzweig zum Europäischen Kollisionsrecht. C. F. Müller, 2009 Rom I / Rom II: Leible (Hrsg.): Das Grünbuch zum internationalen Vertragsrecht, Sellier, 2004, Das Beig (et al.): Rom II-VO. Manz, 2008;
KW 49	Brüssel-Exkursion	Hoffmann: Die Koordination des Vertrags- und Deliktsrechts in Europa. Mohr, 2006
KW 51	10. <i>Insolvenz-Verordnung</i> , Art. 14-19 [VO Nr. 1346/2000/EG] 11. <i>Internationales Familienrecht: Ehescheidung</i> – Verordnung Nr. 1259/2010/EG zur Durchführung einer Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich des auf die Ehescheidung und Trennung ohne Auflösung des Ehebandes anzuwendenden Rechts (Rom-III Verordnung) <i>Unterhaltsachen</i> , Unterhalt-VO Art 15 [VO Nr. 4/2009/EG] 12. <i>Europäisches Erbrecht</i> : VO Nr. 650/2012/EU [Art 20-38]	Insolvenz: Gruschinske: Das europäische Kollisionsrecht der Aufrechnung unter besonderer Beachtung des Insolvenzfalles, Lang, 2008; Rom III: Rüberg: Auf den Weg zu einem europäischen Scheidungskollisionsrecht, Lang 2006 Toscano: Ehescheidung mit grenzüberschreitendem Bezug. Lang 2011,

Bewertung

Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: mündliche Prüfung

¹ Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.